

Kapital: M. 15 500 000 in 15 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 21./4. 1902 um M. 2 000 000, begeben zu pari, lt. G.-V. v. 29./4. 1903 um M. 1 000 000 in 1000 zu pari begebenen, ab 1./1. 1903 div.-ber. Aktien. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 11./4. 1905 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, begeben zu pari, div.-ber. ab 1./1. 1905. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 27./3. 1909 um M. 1 500 000 (auf M. 7 500 000) in 1500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, begeben zu pari plus M. 30 für Emiss.-Kosten. Diese letzteren Erhöhungen zur Tilg. von für bauliche Erweiterung seitens der Ges. in Anspruch genommene Kredite. Nochmalige Erhöh. lt. G.-V. v. 26./9. 1912 um M. 5 000 000 (auf M. 12 500 000) in 5000 Aktien, div.-ber. ab 1./10. 1912 nach Verhältnis der einz. Beträge, begeben zu pari plus Emiss.-Kosten u. Stemp.; einz. vorerst 75%. Der Erlös diente zum Erwerb des von der Ges. f. elektr. Unternehm. neuerrichteten Elektrizitätswerkes in der Forckenbeckstrasse, sowie zur Ablös. weiterer Verbindlichkeiten. Gleichzeitig wurden M. 4 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1912 emittiert (siehe unten). Die a.o. G.-V. v. 11./7. 1913 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 3 000 000, also auf M. 15 500 000, begeben zu pari. Die Mehrheit der Aktien befindet sich im Besitz der Ges. f. elektr. Unternehmungen, Berlin.

Anleihen: I. M. 3 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 25./4. 1906, rückzahlbar zu 102%, Tilg. bis 30./9. 1912 ausgeschlossen, 150 Stücke à M. 2000, 2400 à M. 1000, 600 à M. 500, lautend an die Order der Disconto-Ges. u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1912 durch Ausl. (im II. Quart. auf 1./10.) mit jährl. mind. 2% des urspr. Anleihebetrags. Verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist ab 1912 zulässig. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (F.). Noch in Umlauf Ende 1917 M. 2 640 000. Zahlst.: Ges.-Kasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Dresdner Bank, Nationalbank f. Deutschl., A. Schaaffh. Bankverein. Kurs Ende 1906—1916: 99.80, 97, 95.10, 97, 96, 94.90, 92.25, 89.40, 90.60*, —, 89%. Urspr. war die Ausgabe von M. 6 000 000 zu 4% vorgesehen, die auch im Juni 1906 sämtl. zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen wurden, davon jedoch nur M. 3 000 000 am 21./6. 1906 zu 99.75% zur Zeichnung aufgelegt. Für die restlichen M. 3 000 000 wurde der Zinsfuß auf 4 $\frac{1}{2}$ % festgesetzt u. dieselben im April 1910 besonders emittiert.

II. M. 3 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 25./4. 1906, rückzahlbar zu 102%; 150 Stücke à M. 2000, 2400 à M. 1000, 600 à M. 500. Zinstermine, Tilg. u. alles sonstige wie bei Anleihe I. Noch in Umlauf Ende 1917 M. 2 640 000. Kurs Ende 1910—1916: 101.70, 101.50, 99, 96.70, 98.10*, —, 93%. Eingef. in Berlin 15./4. 1910 zum ersten Kurse von 102%. Für beide Anleihen ist eine hypoth. Sicherheit nicht bestellt, doch wird die Ges. vor vollständiger Tilg. dieser Anleihen keine Anleihe aufnehmen, die den Gläubigern ein besseres Recht, abgesehen vom Zinsfusse, gewährt als den Gläubigern aus den Teilschuldverschreib. der Anleihen I u. II.

III. M. 4 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 26./9. 1912, rückzahlbar zu 102%; 250 Stücke à M. 2000, 3000 à M. 1000, 1000 à M. 500, lautend auf den Namen der Disconto-Ges. in Berlin oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1920 durch jährl. Auslos. von 2% des urspr. Anleihebetrages im I. Quart. auf 1./7.; ab 1920 verst. Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Aufgenommen zur Verstärk. der Betriebsmittel, sowie zum Erwerb der Zentrale Wilmersdorf-Forckenbeckstr. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der St. in 30 J. (F.). Zahlst.: wie bei Anleihen I. u. II. Kurs in Berlin: Ende 1912 bis 1916: 99.50, 96.50, 97.50*, —, 93%. Eingef. am 21./11. 1912 zu 100%.

Hypotheken: M. 1 725 000 (Stand Ende 1917).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 7% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Zentralstation Schöneberg: Grundstücke 2 387 576, Gebäude 1 301 658, Anschlussgeleise 201 101, Tiefbrunnen 86 729, Masch. u. Kessel 3 788 416, Stationsbeleucht. 26 535, Kühlanlage 249 036, Akkumulatoren 343 989; Zentralstation Wilmersdorf: Grundstücke 1 010 813, Gebäude 2 340 145 Anschlussgeleise 196 495, Tiefbrunnenanlage 33 578, Masch. u. Kessel 3 111 641, Stationsbeleuchtung 99 749, Kühlanlage 278 916, Akkumulatoren 374 913, Werkzeug-Mobil. u. Betriebs-Utensil. 58 434; Unterstationen 2 219 847, Kabelnetz 9 535 200, Hausanschluss 743 467, Pauschalanlagen- u. Steigeleitungen 122 576, Elektrizitätsmesser 1 942 534, Mobil. 1, Werkzeuge 1, Betriebsutensil. 1, Grundstück u. Gebäude Wilmersdorf, Motzstrasse 48 788 457, Bau 6276, Konzession 3 000 000, Effekten u. Kaut. 146 805, Kassa 32 695, Effekten für Konsumenten-Kaut. 600, Avale 50 000, Vollbahn 43 053, Strassenbeleucht.-Anlage 74 272, Debit. 1 602 152, Installat.-Material. 214 263, Beleucht.-Körper 43 162, Glühlampen- u. Kohlenstifte 13 784, Betriebsmaterial. 136 080, Versich. 18 053, Akkumulatoren-Instandhalt. 44 341. — Passiva: A.-K. 15 500 000, 4% Oblig. 2 640 000, 4 $\frac{1}{2}$ % do. 6 640 000, Hypoth. 1 725 000, Kredit. 872 656, Konsumenten-Kaut. 443 072, Avale 50 000, R.-F. 736 425 (Rüchl. 3858), Abschreib.-F. bezw. Amort.-F. 6 906 441, Ern.-F. Schöneberg 385 328, do. Wilmersdorf 355 832, do. Schmargendorf 18 458, Oblig.-Einlös.-Kto 14 588, do. Zs.-Kto 145 991, Fürsorge-F. 32 167, Talonsteuer-Res. 92 400, Grat. für Beamte 47 696, Vortrag 61 307. Sa. M. 36 667 366.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Material. 1 576 450, Handl.-Unk. 652 425, Betriebs-Unk. 993 982, Reparatur. 186 420, Abgaben 515 465, Zs. 162 272, Oblig.-Zs. 408 225,